



Sarah Kistner (rechts) und Anna Gehring vom SC Itzehoe

Foto: privat

## MTV-Athletin Sarah Kistner löst Ticket zur Cross-Europameisterschaft

**Kronberg (kb)** – Anlässlich des traditionellen Darmstadt Cross der am vergangenen Sonntag bereits zum 30. Mal ausgetragen wurde, fand für die Jugend der Altersklasse U20 die Qualifikation zur Crosslauf Europameisterschaft statt, die in diesem Jahr Mitte Dezember in Samokov/Bulgarien stattfindet. Hierfür war es erforderlich Platz 1 oder 2 zu erreichen, um sicher das EM-Ticket zu lösen. Mit im Feld, das nahezu die gesamte deutsche Läuferelite beinhaltet und „gefühl“ einer deutschen Meisterschaft entsprach, auch MTV-Läuferin Sarah Kistner. Zwar gehört sie offiziell noch der jüngeren Altersklasse U18 an, wollte aber ihre berechtigten Chancen für eine EM-Teilnahme wahrnehmen. „Wir hatten nach einer kurzen Regenerationsphase nochmal einen hochintensiven Trainingsblock speziell zur Vorbereitung auf diesen Wettkampf eingebaut“, so Kistners Trainer Martin Lütge-Varney. „Sarah erreichte hierbei außergewöhnlich gute Resultate, sodass ich von vornherein ein gutes Gefühl hatte. Nichtsdestotrotz bereitete mir die starke Konkurrenz einiges Kopfzerbrechen.“ Von Beginn an wurde auf der 4.400 Meter langen und sehr schnellen Strecke, die nur mit einigen kleinen Anstiegen und Strohballen als Hindernisse gespickt war, ein hohes Tempo angeschlagen. Während des gesamten Rennverlaufs wurden kurze Angriffe der Läuferinnen aus der Spit-

zengruppe vorgenommen, bis sich schließlich ein Führungstrio bestehend aus Anne Gehring (SC Itzehoe), Konstanze Klosterhalfen (TSV Bayer 04 Leverkusen) und Sarah Kistner herausbildete. Gehring versuchte dann mit einem frühen Endspurt die Entscheidung herbeizuführen, doch Sarah konterte und zog nun selbst den Endspurt an. Kurz vor der Zielgerade konnte sie dann Gehring ein- und überholen und holte sich mit einer Sekunde Vorsprung in glatten 15 Minuten den Sieg. Mit wiederum einer Sekunde Rückstand folgte 1.500m-Spezialistin Konstanze Klosterhalfen. Kurz nach dem Zieleinlauf folgte bereits die Siegerehrung und die prompte Einladung zur Europameisterschaft von DLV C-Kadertrainer Andreas Michallek an Sarah Kistner. Martin Lütge-Varney lief dann selbst noch die 6.700 Meter in der Masterklasse mit, um sich nach eigenem Bekunden „erst einmal abzureagieren“. Hier erreichte er, aufgrund der Ereignisse völlig unkonzentriert laufend, den dritten Platz in der Masterklasse Gesamt in 25:17 Minuten. Dies bedeutete gleichzeitig Platz 2 in der Altersklasse M40. Jetzt heißt es noch einmal für das „Team Kronberg“, sich intensiv auf die EM vorzubereiten. Den Jahresabschluss bildet für Sarah und Martin der Silvesterlauf in Trier, bei dem beide im sogenannten „Lauf der Asse“ gegen nationale und internationale Eliteläufer antreten.

## SG Oberhöchstadt bleibt trotz 0:3 Niederlage Tabellenführer

**Oberhöchstadt (kb)** – Eine klare Niederlage musste der Tabellenführer SG Oberhöchstadt in der Fußball-Kreisliga A gegen den Tabellendritten, den FC Weißkirchen, einstecken. Der letztjährige Absteiger dominierte von Beginn an und ging bereits nach zehn Minuten mit 1:0 in Führung. Das zweite Tor fiel in der 25. Spielminute und mit 2:0 ging es auch in die Pause. Auch in der zweiten Halbzeit dauerte es nur zehn Minuten, bis sich die SGO den Gegentreffer einfiel. Somit war das Spiel bereits entschieden und die Kicker aus Oberhöchstadt ließen beim Mitkonkurrenten

um die Aufstiegsplätze Punkte und Tore. Trotzdem bleibt die SG Oberhöchstadt mit 40 Punkten dank der immer noch um 15 Tore besseren Tordifferenz Tabellenführer vor der punktgleichen TSG Wehrheim. Aber auch der Tabellendritte aus Weißkirchen (37 Punkte) sowie die Usinger TSG II als Vierter (36) sind der SGO nun wieder auf den Fersen. Am kommenden Sonntag, dem 7. Dezember, folgt das letzte Spiel vor der Winterpause um 14 Uhr bei der SG Oberems/Hattstein. Weitere Infos finden sich auf der Homepage der SGO unter [www.sg-oberhoechstadt.de](http://www.sg-oberhoechstadt.de).

## Neue Flyer für den Limeserlebnispfad

**Hochtaunus (kb)** – Gleich ein ganzes Bündel neuer Flyer informiert zum Winterbeginn über Wandermöglichkeiten entlang des Qualitäts-Wanderweges Limeserlebnispfad Hochtaunus. Die übersichtlich gestalteten Faltblätter ermöglichen eine schnelle und direkte Information über den Streckenverlauf des Limeserlebnispfades selbst und die Wege, auf denen Wanderer aus den Ortschaften in Limesnähe auf den Weg zum Weiterbe gelangen. „Gerade diese so genannten Zuführungswegen, die den Limeserlebnispfad an die Kommunen, an andere Ausflugsziele und an den öffentlichen Nahverkehr anbinden, sind ein wichtiger Baustein für den Limeserlebnispfad als zertifizierter Qualitätsweg“, betont Landrat Ulrich Krebs als Aufsichtsratsvorsitzender der Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH. Die insgesamt zehn Zuführungswegen sind mit dem vertrauten Wegezeichen des stilisierten Wachturns markiert und in den Flyern anschaulich beschrieben. Startpunkte der Wege sind: Schlossborn, Großer Feldberg, Oberursel (Taunus-Informationszentrum), Herzberg, Oberhain, Dornholzhäuser, Friedrichsdorf,

Wehrheim, Pfaffenwiesbach und Friedrichsthal. „Die Länge dieser Wege reicht von einem bis sechs Kilometer, sodass für alle, geübte Wanderer oder Familien mit kleinen Kindern, etwas dabei ist“, wirbt Krebs für einen Ausflug in den Taunus. Die Faltblätter liegen kostenlos zur Mitnahme im Taunus-Informationszentrum sowie in den Kommunen entlang des Limes aus. Der Limeserlebnispfad Hochtaunus ist der Wanderweg entlang der „Königsstrecke“ des Limes, der einstigen Grenze des Römischen Weltreiches. Er folgt dem Verlauf des Weltkulturerbes auf 33 Kilometern Länge von Glashütten über das Feldbergkastell, das Saalburgkastell und das Kapersburgkastell nach Langenhain-Ziegenberg. Der Weg ist vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Für seine Pflege und Unterhaltung sorgt die Limeserlebnispfad Hochtaunus gGmbH, die vom Hochtaunuskreis sowie den Limesanrainer-Kommunen Glashütten, Schmitten, Oberursel, Bad Homburg, Wehrheim und Friedrichsdorf getragen wird.

## Stellenmarkt

Aktuell

### Apotheker/-in

gesucht für 20–30 Std./Wo.  
Die Chefin und ein nettes Team sowie freundliche Kunden freuen sich auf Sie.  
Bitte melden unter  
**06173 62525**

### A-Z-MEISTER: ENTRÜPPELUNGEN! Endreinigung! Renovierungen!

Rollläden, Jalousien, Fenster, Dachfenster, Küchen, Bad, Sanierung, Schreiner, Glashäden, Einbruchschäden, Reparaturen,  
**Tel. 0171 / 33 111 50**

Wir suchen zur Verstärkung unseres Praxisteams engagierte und freundliche **Medizinische Fachangestellte** in Voll- oder Teilzeit  
Aussagekräftige Bewerbungen bitte an:  
**Chirurgisch-Orthopädische Praxis  
Am Houiller Platz 4  
61381 Friedrichsdorf**

### Wir suchen eine(n) Fahrer(in)

Basis Minijob, für Fahrten in Rhein-Main u. Deutschl., bis 3,5 t Kfz, sowie tägl. Tour ab 18:15 für 1,5 Std. Bewerbung per Email: [info@stark-gmbh.de](mailto:info@stark-gmbh.de)

## BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Sie haben Spaß an der Betreuung von Grundschulkindern? Sie verfügen über eine pädagogische Ausbildung als Erzieherin oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung und würden gerne in Teilzeit arbeiten? Dann bewerben Sie sich in Eppstein!

Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Erzieher/in

für den Hortbetrieb der außerschulischen Betreuung an der Burg-Schule Eppstein.

Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit bis zu 30 Wochenstunden. Die Arbeitszeit liegt zwischen 12.00 Uhr und 17.00 Uhr.

Betreut werden Kinder des 1. bis 4. Schuljahres.

#### Wir bieten:

- Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach dem TVöD

#### Wir erwarten:

- Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit
- Engagement
- Flexibilität

Ein aufgeschlossenes Betreuungsteam würde Sie gerne als Mitarbeiter/in begrüßen.

Haben Sie Interesse? Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis 16.12.2014 an den

### Magistrat der Stadt Eppstein

Personalstelle, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein

Nähere Informationen erteilt die Leiterin der Einrichtung, Frau Pretsch, Telefon 06198/574924.

## Förderverein der Academy: Zum 20. Geburtstag 90 neue Mitglieder

**Kronberg (pf)** – Ein ganz besonderes Geschenk zum 20. Geburtstag des Fördervereins der Kronberg Academy bescherte Floria Landgräfin von Hessen den Freunden und Förderern der Kronberg Academy: 90 neue Mitglieder auf einen Streich. Am 3. November hatte sie zu einem außergewöhnlichen Konzert und Empfang ins Schlosshotel eingeladen. „Ich will sie begeis-

ten die neuen Mitglieder mit offenen Armen auf“, freut sich Dr. Rainer Stoll, Vorsitzender des Fördervereins über den Zuwachs und hofft, dass das Beispiel Schule macht und weitere Musikbegeisterte animiert, dem Verein beizutreten. „Eine kleine Gruppe von Optimisten gründete 1994 den Förderverein“, blickt er auf die 20-jährige Vereinsgeschichte zurück. „Mit knapp 1.200 Mitgliedern sind wir heute zu einem stattlichen Club von Musikliebhabern gewachsen.“ Der Verein begleitete die Academy durch alle Entwicklungsstufen und konnte miterleben, wie sich von Mal zu Mal, von Jahr zu Jahr Anspruch und Zuspruch steigerten. Auch finanziell bildet er eine wichtige Basis. Mit bisher aufgebracht Mitteln aus Mitgliederbeiträgen, Spenden und Veranstaltungen in Höhe von 1,84 Millionen Euro trägt er bei zur Verwirklichung der anspruchsvollen Projekte der Kronberg Academy.

Durch die Academy, betont Dr. Stoll, hat Kronberg einen wohlklingenden Namen in der Musikwelt gewonnen. Nach dem Niedergang der Malerkolonie, die zu Zeiten der Kaiserin Friedrich ihre kulturelle Hochblüte erlebte, sei die Stadt in einen Dornröschenschlaf gefallen. „Es bedurfte eines ‚Prinzen‘ mit einer utopischen Idee, einer enormen Überzeugungskraft, eines Glaubens an den Erfolg und einer großen Verbundenheit mit seiner Vaterstadt, um Kronberg wieder zu erwecken, der Stadt neue Strahlkraft zu verleihen.“ Dass weltberühmte Künstler trotz äußerst bescheidener Aufführungsstätten immer wieder nach Kronberg kommen, liegt nach Dr. Stolls Überzeugung an der offenen Willkommenskultur und dem herzlichen Miteinander, das sie hier vorfinden. Und an einem Publikum, das sowohl die Qualität der Musik als auch die großen Talente zu schätzen weiß. Das Projekt eines Kammermusiksaals, das die Kronberg Academy jetzt ins Auge gefasst hat, hält er für unabdingbar, für ein absolutes „Muss“. „Er wird Kronberg einen weiteren Schub zu einer bedeutenden Musikstadt geben, ihre Attraktivität erhöhen und weiteres Publikum anlocken, was Kronberg auch wirtschaftlich wohl tun wird“, ist er überzeugt. „Denn Musiker brauchen, um ihrer Kunst höchste Ausdruckskraft zu verleihen, neben Können und einem hervorragenden Instrument auch einen Raum mit herausragender Akustik.“ Dr. Stoll lädt alle Interessierten ein, dem Förderverein beizutreten: „Unsere Mitglieder genießen den Vorteil, vorzeitig Karten für die begehrten Konzerte erwerben zu können und sie nehmen teil an Sonderkonzerten und Empfängen nur für die Fördervereinsmitglieder, auf denen man sich in freundschaftlichen Gesprächen näher kommt.“



Floria Landgräfin von Hessen gewann bei einem Konzert im Schlosshotel 90 neue Mitglieder für die Freunde und Förderer der Kronberg Academy.

Foto: privat

tern! Begeistern für eine Idee, die Ihnen durch Konzertbesuche längst vertraut ist. Hochbegabte junge Musiker werden von der Kronberg Academy seit mehr als 20 Jahren auf dem Weg in eine internationale Karriere begleitet“, so hatte sie in ihrer Einladung geschrieben und mit dem Appell beendet: „Ich möchte Sie herzlich bitten, Mitglied zu werden – gerne gemeinsam mit Ihrem Ehe- oder Lebenspartner – und als solches einen besonderen Abend mit uns im Schlosshotel zu erleben.“ 90 musikbegeisterte Gäste folgten ihrer Bitte und erlebten einen Konzertabend, den der junge französische Cellist Bruno Philipp gemeinsam mit der italienischen Pianistin Anna Naretto musikalisch gestaltete. Im September gewann der 21-Jährige, der seit diesem Jahr als Junger Solist an der Kronberg Academy studiert, den dritten Preis und den Publikumspreis beim renommierten ARD Wettbewerb. „Wir neh-